

### Obern und Großreinemachen

Wenn Mutter Natur einjährig um die Oberseite des Haus auf Schindeln ausschleift, dann mag sie bei ungenutzten Hausfenstern auch das unterste Ende der Fensterrahmen, dem großen Beispiel in ihrem eigenen Haushalt zu folgen. So beginnt denn, erst zum Reinemachen in warmen Sonnenstrahlen, das große Schmecken über den Kopf mit dem Staub.

In der langen Winterzeit, in der die Dächer gelistet und die Fenster nur zu viel geschlossen gehalten werden mussten, hat sich in ungenutzten Fensterrahmen eine große Menge Staub angesammelt, der nach Reinigung verlangt; denn der Staub ist ein Gesundheitsfeind, zumal in ihm häufig auch noch von fremden Bakterien enthalten sind.

Erst bei dem Staub in nicht zu großer Menge auf, dann werden wir denn die verschiedenen Reinigungsarten kennen lernen und es ist uns leichter zu entscheiden, bei welchen Staubmengen aber erweisen sich die verschiedenen Methoden als am besten geeignet. Deshalb ist eine geschickte Staubreinigung auch im Haushalt dringend notwendig.

Reinigt man in der Zeit, wie in den Tagen vor dem Osterfest die weißen Hausfenster dem Staub zu weiden, durchaus kein vernünftiges System und es heißt dabei die Gefahr einer Gesundheitsgefährdung sowohl für die Hausfrau selbst, wie auch für ihre nächste Umgebung. Zunächst sollte man bedenken, daß bei der Staubentfernung nach dem Prinzip „von oben nach unten“ vor sich gehen muß, d. h., man muß im Zimmer mit der Reinigung der Decken anfangen und mit dem Fußboden aufhören. Zuerst den Boden, dann die Wände oder Klappen vertikal nur den Teil mit Staub ab; denn hierbei fliegt der Staub nur auf, um sich als Staub an anderer Stelle niederzulassen. Bei der Staubentfernung auf feuchtem Wege werden dagegen die Staubteilchen festgesetzt und somit unschädlich gemacht. Teppiche und Decken reinigt man — wenn möglich — im Freien, auch Kissen sollten nie in geschlossenen Räumen ausgedreht werden. Bei der Staubentfernung des Fußbodens muß je nach dessen Beschaffenheit ein anderes Reinigungsverfahren angewandt werden. Vertikalflächen oder solche mit Umkleemittel werden durch Wischen und Leinen sauber und feinstreuf gemacht. Stein- und Holzflächen lassen sich am besten mit trockenem Lappen nachgerieben werden. Was sich an Geräten fern, die Oberflächen mit Hilfe des Staubsaugers vorzunehmen, wird am besten in der nächsten Nummer beschrieben.

Schließlich unterlasse man nicht die desinfizierende Wirkung von Licht und Luft. Deshalb kann man für die Reinigung der Fensterrahmen der Hausfenster aus dem Haus stellen: Laßt Sonne herein! Schließlich es mehrmals und immer nur für kurze Zeit, denn direkt auf die nicht lichtdichten Stoffen feinstreue die Gefahr, daß Sonne die Farben ausbleicht.

### Kundent-Programm für Donnerstag

**Reinigungswerkzeug (Welle 1635)**  
08.30 Frühstück. 12.00 Weiter für die Landwirtschaft. 13.00 Wochenspiegel. 14.00 Konzert. 15.00 Amateurbühne. 16.45 Kitz und einjam. 18.00 Wie kann die Jugendbeschäftigung die Unterrichtsarbeit der öffentlichen Fortbildungsschule im Sommer überbrücken? 18.30 Goethe und Rom. 17.00 Konzert. 17.30 Osterreichlich-Denkmal. 18.30 Wochenspiegel. 18.00 Kitz und neuer Mittelnachh. 18.30 Spanisch für Fortgeschrittene. 18.50 Kitz, nicht Kitz der Sozialversicherung. 19.10 Was denken Opern. 20.00 Was der Schachspieler alles nachdenken. 21.00 Tages- und Sportnachrichten. 21.15 Goethe der Welle. 22.00 Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. 22.15 Wochenspiegel.

**Spiegel (Welle 359)**  
08.30 an: Frühstück. 11.00 Goethe und die Welt. 12.00 Wochenspiegel. 14.00 Was Frage der Erwerbslosenbildung. 14.30 Filme der Woche. 15.00 Märchen für Jungenträume. 16.00

Segens der Schenkungen. 18.30 Goethe und Rom. 17.30 Wochenspiegel. 18.30 Was Frage der Erwerbslosenbildung. 18.30 Wochenspiegel. 18.30 Wochenspiegel. 18.30 Wochenspiegel.

### Zweite Klasse 200. Landeslotterie

12. Zug  
In der Ziehung vom 22. März wurden folgende Gewinne von 500 Mark und darüber gezogen:  
18.000 Mark auf Nr. 20000 20774.  
5000 Mark auf Nr. 504 2112 20796 180017.  
2000 Mark auf Nr. 18121 17322 21164 20008 20817 28408  
48000 20012 20120 20008 18004 18004 18004 18004  
2000 Mark auf Nr. 2000 4008 2719 7076 20000 21208 22254  
29080 40781 48097 48093 21208 20000 20000 20000 20000 20000 20000  
70000 70000 21279 20000 20776 105175 107787 111800 110000 110000  
122255 122255 122255 140000 144177 147500 150010 151000 182750.

1000 Mark auf Nr. 128 2000 12781 12811 12808 10648 12501  
18000 20106 20771 24228 24278 24514 25776 20000 20000 27022  
29280 29194 29450 21220 24100 24271 29052 26748 28348 47038  
21748 22078 24428 27271 28208 28757 21528 21948 24618 27118  
28222 22228 22028 22045 24128 21208 22000 25212 26721 27174  
28977 26907 100487 100008 102222 105008 106379 107000 102222  
111200 111217 117000 122024 122128 122079 127000 120196 121071  
122121 128477 125077 127200 129548 128914 140014 141025 141427  
141500 142206 142000 150222 152804 154706 155057 155024 152837.  
500 Mark auf Nr. 902 4111 2005 7400 7077 7000 7249 2024  
9773 12120 12304 12108 12228 14000 14225 17281 17000 17703 17280  
18000 18744 19248 19844 20241 20700 21124 22228 22430 24627  
25077 26228 26049 26244 26728 27007 20741 21428 22578 22428  
24096 25128 26248 26212 26284 26274 23274 23208 24008 27222  
24827 24828 23078 24200 25008 25021 27228 28201 28144 20008  
21228 22128 22228 24000 24224 25127 26008 26246 26221 27227  
28220 29228 29000 29000 29124 29124 29124 29124 29124 29124  
21224 21770 22428 22228 22228 22228 22228 22228 22228 22228  
25727 26228 26248 26228 26228 26228 26228 26228 26228 26228  
101224 102128 104047 102228 102228 102228 107171 107218 102228  
102228 110227 110000 111228 111720 111720 112228 114228 110228

### KAUFHAUS SCHOCKEN

Feinkost für die Festtage		Preisvergleich	
		Febr. 1932	
		Febr. 1933	
Seitenschinken gekocht	1/2 Pfund	0,40	0,35
Rollschinken	1/2 Pfund	0,48	0,40
Lachschen	1/2 Pfund	0,48	0,55
Plodwurst 111	Pfund	1,28	1,05
Zerwalt 222	Pfund	2,20	1,20
Bierwurst	Pfund	1,40	0,92
Teawurst	Pfund	2,40	1,40
Camembert	vollfat., 500g	0,48	0,68
Doppelrahmkäse	50 g-Stück	0,28	0,20
Emmentaler mit Rinde, vollfat., Pfund		1,40	0,92
Filetheringe	in Eis-moulted 1/2 Liter-Dose	0,80	0,62
Rollmops in Remoulade	1/2 Liter-Dose	0,48	0,35
Celserdinen	Club-Dose	0,80	0,29
Breatheringe	in Champignon-Sauce 1/2 Liter-Dose		0,70

In diesen Preisen ist eine Lichtsteuer von 7 1/2 bis 10 Pfennig pro Pfund enthalten.

### Der unterbrochene Goldspiel.

Auf den vor nicht langer Zeit beschriebenen großen Schachspieler Klaus Wohlmuth dürfte das Schicksal des dem Namen, dem die Nachwelt keine Ehre schenken, so bald noch nicht zuteil sein. Aber auch er hat sich lange an seinem Schicksal herumgedreht, bis er endlich in die Hände der Welt gekommen ist. Wohlmuth erfuhr, als er in „Abale und Hede“ den schmerzlichen Wurm der Justiz hatte. Gerade sagte er sich: „Was ist das? Was ist das? Da soll es von der Gerechtigkeit kommen, was der Richter!“ Das ist die Art der Art, die die Welt der Welt war es natürlich für eine Welt der Welt.

117028 119029 118439 112390 128005 122225 124791 120428 120028  
120170 120428 120041 122270 125128 125078 126217 126228 126228  
126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228  
126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228  
126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228 126228

Der „Photofreund“ wünscht fehrliche Oftern und hat im Abigen seine Nummer fast ganz auf die praktische Photographie eingestellt. So lernt man daraus, wie man mit einem Monofloobjektiv Portraufnahmen machen kann, wie man nicht nur immer das Ganze, sondern hin und wieder einmal einen Teil photographieren soll, man lernt verschiedene Wege kennen, wie man Schriften auf Bildern anfertigt, und in der Silberkritik plaudert Dr. Warstat darüber, wie wir unsere zukünftigen Filmsterne photographieren sollen. Der interessante Meinungsaustausch, eine außerordentlich umfangreiche Aufzählung der Frühjahrsmessungen dieses Jahres, Winde aus Werkstatt und Dunkelkammer und die immer interessante Bastelerei sowie ein wertvoller Aufsatz über die Photographie der Amateure in Berlin beschließen diese Ofternummer, deren schöne Kunstbeilage dieses Mal besonders wirksam ausgefallen ist. Wer sich auf unsere Zeitung beruft, erdelt auf Wunsch eine Probenummer des „Photofreund“ nach Bezugsbedingungen vom Photokino-Verlag, G. m. b. H., Berlin S 14, Stallschreiberstraße 33.

### Wichtige Richtlinien zur Veranlagung 1933

Der Reichsminister der Finanzen hat in Ergänzung der früheren amtlichen Richtlinien zur Frühjahrsveranlagung (siehe noch neue ergänzende Richtlinien herausgegeben, deren Kenntnis für jeden Steuerpflichtigen notwendig ist. Da diese neuen ergänzenden Richtlinien nach Schluß der allgemeinen Frist zur Abgabe der Steuererklärung für die Frühjahrsveranlagung ergangen sind, können alle Steuerpflichtigen, die bei Verabreichung dieser Richtlinien eine andere Steuererklärung abgeben würden, als sie inzwischen abgegeben haben, ihre eigene Steuererklärung entsprechend berichtigen, d. h. durch die Steuerbehörden können auch ihre Bilanzen berichtigen und in gewissen Grenzen auch ändern. Im Interesse der Geschäftsbearbeitung der Finanzämter liegt es, wenn die Steuerpflichtigen die Berichtigung ihrer Steuerklärung baldmöglichst, auf alle Fälle vor der Veranlagung, einreichen. Jedem Steuerpflichtigen werden auf Verlangen die erwähnten neuen amtlichen Richtlinien zur Frühjahrsveranlagung portofrei durch die Post zugesandt vom Verlag für Reichssteuerabgaben m. b. H., Berlin SO 38, Dresdener Straße 2.

If a 99

*Nouveau Mode*  
Sommerkleider

Wir bringen heute die ersten Sommerkleider, einfache, leicht hergestellte Modelle, die in ihrer Wirkung jugendlich und elegant sind. — Es gibt in diesem Jahr eine außerordentlich reiche Auswahl an schönen Stoffen, seidenen sowohl als auch kunstseidenen, einfarbigen sowie bedruckten und auch an Mustern ist die Auswahl sehr groß; einzig kleine Punktemuster haben neben geschäftigen gestreiften Stoffen und Blütenmustern, solche, die sehr elegant und unauffällig in den Farben sind und andere, die gerade durch die Zusammenstellung mehrerer Farben so bezaubernd wirken. Die Mode dieser letzten Kleider sind immer streiflich, die Weite ergibt sich aus Falten und Blüten in den verschiedensten Anordnungen. Die Länge der Röcke hat um ein paar Zentimeter zugenommen, die Taillen dagegen sind wieder etwas farger geworden. Viel Aufmerksamkeit widmet die Mode den Ärmeln; neben dem sehr sommerlichen ärmellosen Kleider sehen andere mit kurzen weiten Ärmeln oder mit langen, unten kurz erweiterten Ärmeln, denen eventuell kleine Puffen aufgedrückt sind u. s. f. Das Modernste aber ist vielleicht der lose und voluminös ausfallende Ärmel, der glatt eingesept oder im kleinsten Nagelstich gehalten sein kann. Zu allen Modellen sind 2 1/2 % Schnittmuster erhältlich.

A. K.

8704 Cröpe de Chine-Rock mit kleinsten Blütenmuster, breiten Ärmeln und Knopfdetail. 2 1/2 % Schnitt. Größe 44. (Doppel-Schnitt)

8707 Sommerkleid aus Kunstseide, sanftem Strick. 2 1/2 % Schnitt. Größe 44. (Doppel-Schnitt)

8709 Sommerkleid aus seidener Kunstseide. 2 1/2 % Schnitt. Größe 44. (Doppel-Schnitt)

87102 Cröpe de Chine-Rock mit kleinsten Blütenmuster, breiten Ärmeln und Knopfdetail. 2 1/2 % Schnitt. Größe 44. (Doppel-Schnitt)

Lyon - Schnitte zu den oben abgebildeten Modellen sind erhältlich bei Verlag Gustav Lyon, Berlin SO 16